

21. Februar 2007

Kuno's coole Kiste unterstützt Nachwuchs-Chemiker

Gabmann: NÖ als Zentrum der Kunststoffbranche im Wirtschaftsraum Centrope

Mit einer Wachstumsrate von mehr als 4 Prozent im Jahr zählt der Kunststoff-Sektor zu den am stärksten wachsenden Industriefeldern in Niederösterreich. Gleichzeitig kämpft die Branche mit einem Fachkräftemangel, der sich in den nächsten Jahren noch verschärfen wird und von dem auch die Partnerbetriebe des Kunststoff-Clusters betroffen sind. Für den Kunststoff-Cluster und ecoplus ist es daher ein Anliegen, „Nachwuchsförderung“ zu betreiben und das Interesse der Jugend am Thema Kunststoff zu forcieren.

Eine dieser Initiativen ist der Schulwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer Österreichs, der heuer bereits zum 9. Mal stattfindet. Diesjähriges Thema ist „Chemie im Kreislauf von Natur und Technik“, wobei einer der Schwerpunkte „Kunststoff im Kreislauf“ ist. 20 der 51 teilnehmenden Schulen aus Niederösterreich haben sich für das Kunststoff-Thema entschieden und werden jetzt ganz besonders unterstützt: ecoplus und die Innung der Kunststoffverarbeiter NÖ stellen den Schulen 40 Chemie-Versuchskoffer zur Verfügung, die kürzlich von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und ecoplus-Clustermanager Ing. Harald Bleier an Dr. Ralf Becker vom Verband der Chemielehrer Österreichs übergeben wurden. In „Kuno's cooler Kiste“, so der Name des Chemiekoffers, sind interessante und eindrucksvolle Versuche zum Thema Kunststoff und den unterschiedlichen Eigenschaften dieses vielseitigen Werkstoffs zusammengefasst.

„Die Kunststoff-Branche ist seit vielen Jahren ein wichtiger Wirtschaftsmotor in Niederösterreich. Wir wollen diesen Bereich weiter ausbauen, damit zu den rund 15.000 niederösterreichischen Arbeitsplätzen im Kunststoff-Sektor weitere hinzukommen. Wenn junge Menschen für dieses Zukunftsthema interessiert werden, wird damit auch langfristig der Standort Niederösterreich als Zentrum der Kunststoff-Branche im Wirtschaftsraum Centrope unterstützt“, erläutert Gabmann das ecoplus-Engagement.

Zudem fördert das Land Niederösterreich das Thema Kunststoff, vor allem den innovativen und zukunftssträchtigen Bereich der Biokunststoffe, mit der Initiative „N packt's“, an deren Umsetzung der Kunststoff-Cluster federführend beteiligt ist.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50-19, e-mail m.schmid@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation